



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Jan Vietzen

Telefon (040) 32 82 52 32

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: jvietzen@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 6. Juni 2000

1. Gesellschafterbeschlüsse 1999 der MS "Arkona" GmbH & Co. KG

2. Beiratswahl

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 5. Mai 2000 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlussfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1999 festzustellen.

Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	330 =	0,76 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.170 =	99,24 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	430 =	0,99 %
Nein-Stimmen	50 =	0,11 %
Ja-Stimmen	43.020 =	98,90 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M.M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 2. Juni 2000

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	530 =	1,22 %
Nein-Stimmen	100 =	0,23 %
Ja-Stimmen	42.870 =	98,55 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Treuhandgesellschaften für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	610 =	1,4 %
Nein-Stimmen	50 =	0,12 %
Ja-Stimmen	42.840 =	98,48 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1999 im März 2000 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	100 =	0,23 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.400 =	99,77 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 im März 2001 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	500 =	1,15 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.000 =	98,85 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 3 des Schreibens vom 2. Juni 2000

7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2000 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	1.010 =	2,32 %
Nein-Stimmen	250 =	0,58 %
Ja-Stimmen	42.240 =	97,10 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

Beiratswahl:

Gemäß § 15 des Gesellschaftervertrages sind Sie als Zeichner berechtigt, zwei Mitglieder für den Gesellschaftsbeirat zu benennen. Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, es sei denn, daß mindestens 25 % des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung unverzüglich widersprechen.

Die Herren Kattau und Rütten stellen sich dankenswerterweise für die Beiratswahl erneut zur Verfügung. Im Namen der Fonds-Geschäftsführung sowie auch im Namen der Treuhänder danken wir den Beiräten für die sehr konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre. Ferner stellt sich Herr Willi Rebmann als Kandidat zur Verfügung. Eine kurze Selbstdarstellung fügen wir diesem Schreiben bei.

Bitte senden Sie uns Ihren Stimmzettel bis zum 23. Juni 2000 zurück. Damit Ihre Teilnahme an der Wahl sichergestellt ist, bitten wir um Ihre Stimmabgabe auch dann, wenn Sie der Wahl im schriftlichen Verfahren widersprechen sollten. Einen eventuellen Widerspruch bitten wir auf dem Stimmzettel zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DG BANK
Deutsche Genossenschaftsbank AG

M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Arkona Ergebnis GV 1999 (schriftl. Verfahren) · Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00

Stimmzettel

**M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Neuer Wall 77**

20354 Hamburg

«Suchname», «Anlegernr», «FondsNr»

DM «Kapital»

Beiratswahl zur MS "Arkona " GmbH & Co. KG

Kandidaten für die Beiratswahl
(Sie können bis zu **zwei** Kandidaten wählen, Stimmzettel mit mehr als zwei Stimmen sind ungültig.)

Heinrich Kattau

Willi Rebmann

Hans-Ulrich Rütten

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)

**Kandidat für den Beirat
MS "Arkona" GmbH Co. KG**

Willi Rebmann

66 Jahre, Bankkaufmann

Viele Jahre im genossenschaftlichen Banksektor in verantwortlicher Stellung tätig, zuletzt als Vorstandsvorsitzender einer genossenschaftlichen Volksbank.

Anschließend hatte Herr Rebmann 22 Jahre als verantwortlicher Geschäftsführer die Leitung eines mittelständischen Unternehmens, mit zuletzt 400 Mitarbeitern, inne.

Seit 1999 lebt er im Ruhestand.

